

Steckbrief

EuroSkills Herning 2025

Disziplin: Maler*in

Name: Anna Hüllner

Alter: 23

Wohnort: Mahlberg

Bundesland: Baden-Württemberg

Firma: Europa-Park GmbH & Co Mack KG

Beruf: Maler- und Lackiererin

Hobbies: Handball, Malen & Zeichnen und die Welt bereisen

Ich selbst würde mich beschreiben als ...

Kreativ, zielstrebig und emphatisch

Mein Lebensmotto:

Hakuna Matata! :)



Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Dass es etwas Kreatives und Handwerkliches werden soll wusste ich schon früh... meine Leidenschaft, das Malen und Zeichnen trug dann auch noch einen entscheidenden Teil dazu bei. Während meines BFD in der Kunsttherapie brachte mich meine Kollegin auf die Idee bei meinem jetzigen Arbeitgeber nach Ausbildungsstellen zu schauen. Maler- und Lackiererin erschien mir dann passend - wie die Faust aufs Auge... und ich bereue es in keiner Weise, denn der Beruf und das kreative Arbeiten erfüllen mich jeden Tag! :)

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

... weil ich durch ihn mein Hobby zu meinem Alltag machen durfte.

... weil ich nicht ohne Kreativität und Farbe arbeiten könnte.

... weil er mich oft vor Herausforderungen stellt, die meinen Ehrgeiz und meinen Willen zur Verbesserung stärken.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Ein Maler- und Lackierer streicht nicht nur weiße Wände - nein! Ganz im Gegenteil... Ich finde einfach, der Beruf bietet für Jeden etwas, denn man kann sich auf ganz verschiedene

Tätigkeiten spezialisieren. Zum Beispiel bemale ich im Europa-Park Figuren, vergolde Ornamente und Objekte oder bringe Gemälde an die Wand. Für mich gibt es nichts Schöneres und ich denke, wer mal in den Beruf reinschnuppert, der versteht, was ich meine. Einfach machen, sich trauen, ausprobieren und dem Handwerk eine Chance geben.

Wer hatte Einfluss auf deine Berufswahl?

Zu keiner Zeit haben mich meine Eltern, meine Freunde oder irgendjemand beeinflusst oder vorgeschrieben, was das Beste für mich ist oder in welche Richtung ich gehen soll. Das schätze ich sehr und ich bin dankbar, dass meine Familie auch stolz darauf ist, dass ich im Handwerk tätig sein darf. Während meines Bundesfreiwilligendienstes in der Kunsttherapie sagte mir eine Kollegin, dass ihr Sohn im Europa-Park Maßschneider gelernt hatte und der Betrieb sehr vielseitig ausbildet. Zu der Zeit hatte ich auch Interesse am Beruf der Schreinerin. Ich fand direkt die Stelle zur Maler- und Lackiererin und zögerte nicht lange, mich darauf zu bewerben. Ich bin froh, dass Alles so gekommen ist und ich meinen eigenen Weg gehen konnte.

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

Im besten Falle möchte ich eine Medaille der EuroSkills zu Hause hängen haben ;). Der Meister ist auch noch eine Qualifikation, welche ich definitiv ins Auge fasse. In 5 Jahren möchte ich aber auf jeden Fall noch als Malerin tätig sein, egal in welche Richtung es auch gehen mag. Je kreativer und künstlerischer, desto besser.

Warum nimmst du an den EuroSkills Herning 2025 teil? Was motiviert dich dazu?

Dass es einen solchen Wettbewerb der Berufe gibt, wusste ich lange nicht. Erst als ich an den German Craft Skills teilgenommen habe, wurde mir bewusst, was Alles dahintersteht. Mich begeistert, wie viele junge Menschen teilnehmen und für ihren Beruf brennen. Mich begeistert, dass es so etwas überhaupt gibt und mir das möglich gemacht wird. Ich nehme teil, weil ich mir noch einmal beweisen möchte, was in mir steckt. Ich freue mich darauf neue Leute kennenzulernen, die dieselben Ziele verfolgen und für die ihr Beruf Leidenschaft bedeutet. Natürlich möchte ich auch Alle, die mich schon bis hierhin begleitet und unterstützt haben, stolz machen. Ich möchte auch anderen jungen Menschen zeigen, was möglich ist, wenn man seinen Beruf liebt. Und ich nehme teil für unser Maler-Nationalteam, was hinter mir steht.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Ich hoffe darauf neue coole Leute kennenlernen zu dürfen, in Austausch zu kommen und zu erfahren, was sie an ihrem Beruf so mögen. Ich freue mich auf eine intensive und schöne Zeit, die mich persönlich sowie beruflich voranbringt und im besten Fall junge Menschen dazu motiviert sich fürs Maler- Handwerk zu entscheiden.

Wie hast du dich für die EuroSkills Herning 2025 qualifiziert?

Zuallererst habe ich meine Gesellenprüfung zur Maler- und Lackiererin absolviert. Mit einer sehr guten Note konnte ich mich für die German Craft Skills qualifizieren und durfte auf Kammerebene gegen einen Mitstreiter in Freiburg antreten. Weiter ging es danach in Mannheim auf Landesebene, wo ich mich nochmal mit Teilnehmer/innen messen konnte. Nachdem ich diese gewonnen hatte, ging es nach Berlin zur Deutschen Meisterschaft der Maler- und Lackierer. Aus 14 Bundesländern kamen jeweils die Besten zum Wettbewerb. Durch diese Stufe habe ich mich dann glücklicher- und erstaunlicherweise fürs Maler Nationalteam qualifiziert. Da bin ich nun Mitglied. Innerhalb unseres Teams gab es dann im Januar 25 einen Auswahlwettbewerb, wer bei den EuroSkills in Herning antreten darf. Und was soll ich sagen - irgendwie hat es geklappt und das Punktesystem spuckte mich aus... Ich bin immer noch geflasht und unglaublich dankbar!!!!

Wie würdest du die Wahrnehmung deines Berufsfeldes in der Öffentlichkeit beschreiben? Möchtest du durch deine Teilnahme an den EuroSkills die Wahrnehmung deines Berufsfeldes beeinflussen oder verändern? Wenn ja, wie?

Ich denke über meinen Beruf gibt es immer noch zu viele Vorurteile, zu viel alt Eingesessenes, was junge Menschen häufig noch stark beeinflusst oder abschreckt. Dass man als Frau auf dem Bau keine Chancen hat oder falsch aufgehoben ist... Dass der Maler ja nur weiße Wände streicht und man das ja auch selbst irgendwie schafft... Dass man mit einem Beruf im Handwerk nichts wirklich erreichen kann.... Alles Blödsinn! Es ist so schade, dass das Handwerk und unser Berufsfeld oft immer noch darunter leiden. Deshalb möchte ich definitiv mit der Präsenz in den sozialen Medien, durch das Maler- Nationalteam und durch die EuroSkills zeigen, dass unser Beruf und das Handwerk so viel mehr ist, als die Vorurteile, die darüber kursieren. Handwerk ist toll! Malerin zu sein ist toll! Das soll so bei den Menschen ankommen, dann bin ich sehr zufrieden! ;)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages